



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

und der Mitgliedsgemeinden

Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 44

Donnerstag, den 11. März 2021

Nummer 05

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de

Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20

VG-Vorsitzender: Johannes Polenz

Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0

Stellvertreter: Daniel Vinzens

Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: 25. 03. 2021
Abgabetermin: 16. 03. 2021

Besucherverkehr bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

Das Rathaus in Ebrach ist zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt. Besucher werden gebeten mit den zuständigen Mitarbeitern vorher Termine zu vereinbaren. Einlass ins Rathaus erfolgt nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Besucher werden gebeten Mund-/Nasen-Schutz zu tragen und Sicherheitsabstand zu wahren.

Das Rathaus in Burgwindheim ist ebenfalls zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt. Auch hier bitten wir Besucher um vorherige Terminvereinbarung und Mund-/Nasen-Schutz.

Achtung – Das Bürgerbüro ist am 12.03.2021 nicht besetzt

Am Freitag, den 12.03.2021 ist das Bürgerbüro im Rathaus Ebrach nicht besetzt!
Wir bitten um Beachtung!

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

15.03. Restmüll
22.03. Biomüll / Gelber Sack
27.03. Restmüll
29.03. Papiermüll

Vorankündigung:

15.05. Problemmüll

Künftig mit FFP2-Maske zum Wertstoffhof

Der Fachbereich Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg weist darauf hin, dass aufgrund einer Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz ab sofort die Verpflichtung besteht, auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis eine FFP2-Maske zu tragen.

Unabhängig davon bleiben die 11 Einrichtungen zur Abgabe von verwertbaren Abfällen weiter geöffnet und können zu den bekanntgegebenen Öffnungszeiten angefahren werden.

Änderungen bei der Annahme von Bauschutt an den Wertstoffhöfen ab April 2021 - Geringere Abgabemenge - Sammlung künftig in zwei unterschiedlichen Qualitäten

Aufgrund diverser Probleme im Zusammenhang mit der Sammlung von Bauschutt auf den Wertstoffhöfen, hat der Umweltausschuss des Landkreises Bamberg verschiedene Änderungen ab 1. April 2021 beschlossen.

Annahmemenge reduziert sich

Statt bisher 500 l (0,5 m³) beträgt die maximal mögliche Anlieferungsmenge an Bauschutt künftig noch 250 l (0,25 m³). Durch die Reduzierung soll erreicht werden, dass tatsächlich nur noch Bauschutt aus kleineren Reparatur- bzw. Umbaumaßnahmen zu den Wertstoffhöfen gebracht wird. Größere Mengen aus dem Gewerbe oder dem privaten Bereich müssen über entsprechende Unternehmen entsorgt werden. Deren Kontaktdaten sind bei der Abfallberatung des Landkreises erhältlich.

Die künftige Höchstabgabemenge ist auf jeden Fall einzuhalten und wird vor Ort kontrolliert. Bauschutt mengen, die die Grenze von 250 l übersteigen, müssen vom Anlieferer ohne Ausnahme wieder mitgenommen werden. In vielen anderen umliegenden Landkreisen wird Bauschutt an den Wertstoffhöfen entweder gar nicht oder nur gegen ein entsprechendes Entgelt angenommen. Damit wird deutlich, dass der Landkreis Bamberg trotz der künftigen Reduzierung immer noch eine vergleichsweise kundenfreundliche Regelung anbietet.

Kostenlose Energieberatung der Stadt und des Landkreises Bamberg

Eine vorherige telefonische Anmeldung für die kostenlose Energieberatung (jeweils am Mittwoch von 12.00 bis 18.00 Uhr) ist bei der Stadt Bamberg, Tel. 0951/87-1724 oder beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-554, aus Gründen der Terminplanung unbedingt erforderlich. Die nächsten Beratungen sind:

Stadt Bamberg	17.03.2021
Landkreis Bamberg	24.03.2021

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus werden die Beratungstermine bis auf Weiteres nur telefonisch angeboten.

Blutspendetermin des BRK

Der Kreisverband Bamberg unterstützt seit Jahrzehnten den Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes bei der Durchführung der Blutspendetermine in Stadt und Landkreis Bamberg. Am **Freitag, 19.03.2021, findet von 15.30 – 20.30 Uhr** in Burgebrach, Mittelschule, Grasmannsdorfer Str. 3 ein Blutspendetermin statt. Spenden darf jeder zwischen dem 18. und dem vollendeten 68. Lebensjahr. Erstspender sollten nicht älter als 60 Jahre sein. Bitte Blutspenderausweis Personalausweis (Erstspender) mitbringen. Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten.

Aufgrund der hohen Nachfrage findet eine weitere Veranstaltung „MDK im Dialog – Das Servicetelefon: Ihre Fragen zur Pflegebegutachtung“ am 17. März 2021 von 17 bis 19 Uhr statt.

Hier finden Sie alle Informationen zur Veranstaltung:

„MDK im Dialog - Das Servicetelefon Pflege: Ihre Fragen zur Pflegebegutachtung“

am Mittwoch, den 17. März 2021 von 17 bis 19 Uhr.

Wenn Angehörige zum Pflegefall werden oder sich die Pflegesituation ändert, stehen viele Fragen im Raum. Die Pflege muss organisiert und gesichert werden. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist die Pflegebegutachtung durch den MDK Bayern.

Sie haben Fragen zu einem Pflegegutachten? Das Servicetelefon Pflege des MDK Bayern antwortet. Sie können Ihr Pflegegutachten mit unseren Expertinnen und Experten im Detail besprechen und sich Punkte und Ergebnis erklären lassen. Neben den Versicherten und ihren relevanten Bezugspersonen steht das Servicetelefon Pflege auch den Kranken- und Pflegekassen sowie Verbänden, Sozialdiensten und Pflegeeinrichtungen bei Fragen zur Verfügung. Ziel unserer Online-Veranstaltung „MDK im Dialog - Das Servicetelefon Pflege: Ihre Fragen zur Pflegebegutachtung“ ist es, alle Fragen rund um das Pflegegutachten zu beantworten und Ihnen das Servicetelefon Pflege näher vorzustellen.

Über diesen Link können Sie der Veranstaltung am 17. März 2021 ab 16.30 Uhr direkt beitreten:

Meeting-Link:

<https://mdk-bayern.webex.com/mdk-bayern/j.php?MTID=m9f6e18c03d0cb2c4f69309adfb12b2ce>

Meeting-Kennnummer: 181 673 4298

Passwort: gpXJKTZW879

Sie können der Veranstaltung auch über das Telefon beitreten unter der Nummer:

+49-89-95467578

Zugriffscode: 181 673 4298

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Online-Veranstaltung via Webex begrüßen zu dürfen.

Verteilung FFP2-Masken an pflegende Angehörige:

Für pflegende Angehörige die **bisher noch keine** FFP2-Schutzmasken erhalten haben, besteht weiterhin die Möglichkeit die FFP2-Masken bei der Gemeindeverwaltung der pflegebedürftigen Person kostenfrei abzuholen. Ausgegeben werden drei Masken für die Hauptpflegeperson.

Zum Nachweis der Bezugsberechtigung muss das Schreiben der Pflegekasse mit der Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen vorgelegt werden!

Die Verteilung erfolgt zu den gewohnten Öffnungszeiten in den Rathäusern Burgwindheim und Ebrach.

Das Landratsamt informiert

Probealarm im Landkreis am 13. März

Am Samstag, 13. März 2021, führt das Landratsamt Bamberg in der Zeit von 11:00 bis ca. 13:00 Uhr einen Probetrieb der Feuerwehrensirenen durch.

In Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim werden die örtlichen Sirenen im Landkreis ausgelöst, um deren Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Informationen zum Start des Krisendienstes Oberfranken

Der Krisendienst Oberfranken bietet schnelle und qualifizierte Hilfe bei psychischen Krisen und psychiatrischen Notfällen.

Der Krisendienst Oberfranken ist ab 01.03.2021 erreichbar unter 0800 655 3000 in der Zeit von:

- Montag bis Mittwoch

von 9 bis 17 Uhr

- Donnerstag bis Freitag von 9 bis 21 Uhr
- Samstag, Sonntag und Feiertage von 9 bis 17 Uhr

Ab Sommer 2021 ist nach Angaben des Bezirkes Oberfranken eine Erreichbarkeit von Montag bis Sonntag von 0 bis 24 Uhr geplant. Weitere Informationen finden Sie unter:

- Krisendienst Oberfranken - Krisendienste Bayern (www.krisendienst-bayern/oberfranken/)
- Krisendienst Oberfranken | Bezirk Oberfranken (bezirk-oberfranken.de) (www.bezirk-oberfranken.de/gesundheits/krisendienst-oberfranken/)

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen /beim Landratsamt Bamberg

AUCH IN DIESER SCHWIERIGEN ZEIT SIND WIR TELEFONISCH UND HOFFENTLICH AUCH BALD WIEDER PERSÖNLICH FÜR SIE ZU ERREICHEN

Wir informieren...

- über gesetzliche Ansprüche und Leistungen vor und nach der Geburt, wie z. B. Elterngeld, Kindergeld, Fragen zum Mutterschutz usw.
- über finanzielle Leistungen wie z. B. der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ (eine Beantragung ist nur vor Geburt möglich).
- über Hilfsangebote von anderen Stellen.

und beraten...

- bei Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.
- zu Schwangerschaft, Partnerschaft, beruflichen Fragen.
- in Krisenzeiten

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstelle unter der Rufnummer:

Frau Bechmann 0951/ 85-669 Frau Jacob 0951/85-664 Frau Ziegler 0951/85-684 oder per e-mail unter schwangerenberatung@ira-ba.bayern.de.

Alle Beratungsgespräche sind kostenfrei und können auf Wunsch anonym erfolgen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Lernförderung gegen Corona-Lücken

Der andauernde Distanzunterricht stellt Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrkräfte und Eltern vor große Herausforderungen. Bildungsforscher sind sich einig, dass vor allem Schülerinnen und Schüler, die zu Hause keine idealen Bedingungen für das Online-Lernen vorfinden, teils große Defizite in ihrer schulischen Entwicklung aufbauen, wenn Schule nicht regelmäßig in Präsenz stattfinden kann.

Für Familien aus dem Landkreis Bamberg organisieren das Bildungsbüro des Landkreises und die Volkshochschule Bamberg-Land deshalb für die **zweite Osterferienwoche vom 06.-09. April** eine zusätzliche Lernförderung. Maximal sieben Schülerinnen und Schüler treffen sich dafür in Kleingruppen in ihrer gewohnten Schule. Sofern Wechselunterricht erlaubt ist, ist auch dieses Angebot möglich. In entspannter Atmosphäre sollen die Schülerinnen und Schüler beim Festigen von Lerninhalten in Deutsch und Mathematik unterstützt werden. Dabei kann durch Rücksprache mit den Regellehrkräften auf Inhaltsbereiche eingegangen werden, in denen der Bedarf besonders groß ist. Für bedürftige Familien können die Kursgebühren über Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket übernommen werden.

Als Dozierende für die Lernförderung stehen erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter der Volkshochschule Bamberg-Land bereit. Durch eine Kooperation mit dem Lehrstuhl für Grundschulpädagogik konnten zusätzlich zahlreiche kompetente Lehramtsstudierende der Universität Bamberg für die Kurse gewonnen werden.

Bereits zum Ende der Sommerferien 2020 konnte diese Art der Lernförderung an 20 Schulen im Landkreis angeboten werden. Die Auswertung im Nachgang ergab, dass das Angebot nicht nur als sehr hilfreich empfunden wurde, sondern die Teilnahme der meisten Kindern auch Spaß machte. Ein wichtiger Aspekt zur Entlastung der Familien war außerdem, dass die Lerngruppen vor Ort stattfanden und damit keine langen Anfahrten nötig waren. Marc

Güntsche, Rektor der Grund- und Mittelschule Breitengüßbach, bringt das Engagement der Dozierenden auf den Punkt: „Zuerst war man als Schulleitung natürlich etwas skeptisch und dachte: Wer kommt denn da in unsere Schule? Dann stellte man fest: Sie kamen, sahen und halfen! Freundlich, unkompliziert, kompetent. Am Ende wollten die Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrkräfte sie gar nicht mehr gehen lassen.“ Da davon ausgegangen werden muss, dass die Corona-Pandemie noch längere Zeit ihre Spuren in den Lernbiografien der Kinder hinterlassen wird, soll die Lernförderung künftig dreimal jährlich in den Ferien angeboten werden. Das Bildungsbüro und die VHS Bamberg-Land arbeiten an einem Konzept für die längerfristige Umsetzung. Für Familien aus dem Stadtgebiet organisiert das Bildungsbüro der Stadt zusammen mit dem Amt für Inklusion und der VHS Bamberg Stadt ebenfalls ein Angebot zur Lernförderung für Grundschülerinnen und -schüler in der ersten Woche der Osterferien. Die Eltern werden Ende Februar über die Grundschulen über die Anmeldemodalitäten informiert. Die Stiftung der Sparkasse Bamberg unterstützt dieses Angebot finanziell. Informationen zur Buchung des Angebots gibt es im Internet unter www.bildungsregion-bamberg.de/lernfoerderung.

Langjährige Ehrenamtliche - Vorschläge gesucht! Anregungen zur Ehrung von Ehrenamtlichen können ab sofort am Landratsamt eingereicht werden.

Ehrenamtliche sollen für ihr 20- bzw. 10-jähriges Engagement in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Gesellschaftspolitik zum Wohle des Landkreises ausgezeichnet werden – das hat der Kultur- und Sportausschuss des Landkreises Bamberg vor Jahren beschlossen. Zusätzlich wurde ein Sonderpreis in Form eines Geldpreises für Vereine mit hervorragender Jugendarbeit ins Leben gerufen. Vor diesem Hintergrund nimmt das Landratsamt Bamberg ab sofort wieder Vorschläge für zu Ehrende entgegen. Vorschlagsberechtigt sind neben Landrat, Bürgermeister und Mitglieder des Kreistages auch der BLSV, der Bayer. Sportschützenbund sowie der Bayer. Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität. Im kulturellen und sozialen Bereich sind es die Vorsitzenden der Verbände, Vereine oder sonstigen gemeinnützigen Organisationen. Die Vorschläge können bis 1. Juli 2021 beim Landratsamt Bamberg, Fachbereich Kultur und Sport, eingereicht werden. Entsprechende Formulare können im Internet unter www.landkreis-bamberg.de/Leben/Ehrenamt/Ehrungen abgerufen werden. Für weitere Informationen steht Martina Alt (Tel. 0951/85-622) gerne zur Verfügung.

Aktionstag für Jungen und Mädchen Girls' Day und Boys' Day am 22. April 2021

Die bundesweiten Aktionstage Girls' und Boys' Day laden am 22. April 2021 wieder zum Entdecken und Ausprobieren ein, nachdem sie im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen mussten. Mädchen und Jungen ab der 5. Klasse in Stadt und Landkreis Bamberg können sich bei zahlreichen Betrieben und Einrichtungen für ein Schnupperpraktikum anmelden. In diesem Jahr finden die Aktionstage unter etwas anderen Bedingungen statt - digitale Angebote bieten einen virtuellen Einblick und Vor-Ort-Projekte unterliegen einem abgestimmten Hygienekonzept. Am 22. April erhalten Schülerinnen beim Girls' Day – Mädchen Zukunftstag die Gelegenheit, Berufe kennenzulernen, in denen bislang nur wenige Frauen arbeiten: Beispielsweise als Dachdeckerin, Zerspanungsmechanikerin oder Zimmerin. Gleichzeitig findet der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag statt. Hier können Schüler in Berufsfeldern mit einem geringen Männeranteil erfahren, wie es zum Beispiel ist, in einer Apotheke, einem Seniorenwohnpark oder der Stadtbücherei zu arbeiten.

Mitmachen beim Girls' und Boys' Day ist ganz einfach...

...Schülerinnen klicken unter <https://www.girls-day.de/> auf den Button „Radar“ und können gezielt in Bamberg und Umgebung nach geeigneten Betrieben suchen.

...Schüler besuchen die Seite <https://www.boys-day.de/> und gelangen durch Anklicken des Buttons „Radar“ zu den regionalen Einrichtungen, die sich am Boys' Day beteiligen.

Die Betriebe und Einrichtungen in Stadt und Landkreis Bamberg freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen. Kontakt: Gleichstellungs-

stelle am Landratsamt Bamberg, Frau Stefanie Schuhmann, Tel.: 0951/85-197, stefanie.schuhmann@lra-ba.bayern.de
Gleichstellungsstelle der Stadt Bamberg, Frau Yvonne Rüttger, Tel.: 0951/87-1446, yvonne.ruettger@stadt.bamberg.de

Das Projekt „Eltern-verstehen-Schule“ wird digital Sprach- und Kulturmittler:innen unterstützen ab sofort auch die digitale Elternarbeit an Grund- und Mittelschulen

Der Distanzunterricht erschwert die Kommunikation zwischen Schulen und Familien weiterhin und insbesondere Familien mit Migrationshintergrund haben neben fehlender technischer Ausstattung oft weniger Kenntnisse im Umgang mit digitalen Lernwerkzeugen. Doch gerade jetzt benötigen Kinder Unterstützung beim Umgang mit den Lern- und Kommunikationsplattformen durch die Eltern: Wie funktioniert die Anmeldung in der Lernplattform mebis? Was kann ich mit der App Antolin machen? Worauf muss man beim Datenschutz achten? Hier setzt die Erweiterung des bereits zum Schuljahr 2019/2020 initiierten Projekts „Eltern-Verstehen-Schule“ an. Neun der von den Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Bamberg ausgebildeten Sprach- und Kulturmittler:innen für die Elternarbeit mit Migranteneltern haben Anfang Februar eine zusätzliche Qualifikation zum Themenkomplex „Digitale Schule“ erworben. In einer 4-stündigen virtuellen Fortbildung durch das gemeinnützige Sozialunternehmen „Brücken-Bauen – Kulturmoderation“ wurde die Einbindung der Eltern in die digitale Bildung behandelt. Die Sprach- und Kulturmittler:innen lernten in der Schulung die wichtigsten digitalen Kommunikations- und Lernplattformen, die an den Bamberger Grund- und Mittelschulen genutzt werden, kennen und können Eltern nun konkret im Umgang mit diesen unterstützen. Alle Grund- und Mittelschulen in Stadt und Landkreis Bamberg können die Sprach- und Kulturmittler:innen bei Bedarf anfragen. In der Stadt Bamberg konnten für die Projekterweiterung finanzielle Mittel der Adalbert-Raps-Stiftung eingeworben werden. Mit insgesamt 4.000 € unterstützt die Stiftung die Ausbildung sowie die weiteren Einsätze der Sprach- und Kulturmittler:innen an den Schulen der Stadt Bamberg.

Zum Hintergrund: Das Projekt „Eltern – Verstehen – Schule“

Um die Bildungschancen von Kindern mit Migrationshintergrund zu erhöhen, ist die Unterstützung und Einbeziehung der Eltern von großer Bedeutung. Das Projekt „Eltern – Verstehen – Schule“ bietet diese Unterstützungsangebote für Eltern im Schulkontext an und bildet sie zu so genannten Sprach- und Kulturmittler:innen aus. Dies sind Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund aus Stadt und Landkreis Bamberg, die Unterstützung für ausländische Familien, die noch wenig Deutsch- und Deutschlandkenntnisse haben, in der Schule bieten. Die Grundqualifizierung umfasste die Bereiche Bayerisches Schulsystem und Grundschulalltag, Interkulturelles Training und kultursensibles Dolmetschen, sowie Methoden von Präsentation und Moderation. Sie fand in Kooperation mit dem gemeinnützigen Sozialunternehmen „Brücken-Bauen – Kulturmoderation“ und Beratungslehrkräften statt. Durch die Schulungen und den kulturellen und sprachlichen Hintergrund sind diese Eltern eine ideale Unterstützung für ausländische Familien in der Schule. Sie vermitteln zwischen den Eltern und der Schule oder den Lehrkräften, um interkulturellen und sprachlichen Missverständnissen vorzubeugen bzw. zu begegnen. Sie fungieren als Vermittler und Übersetzer in Gesprächen. Sie helfen bei der Übersetzung von wichtigen schriftlichen Informationen der Schule. Die Koordinierung der Ausbildung und Einsätze der Sprach- und Kulturmittler:innen erfolgt über die Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Bamberg.

Weitere Informationen zu Eltern – Verstehen - Schule können auch unter <https://bildungsregion-bamberg.de/2020/04/23/eltern-verstehen-schule/> abgerufen werden.

Information und Kontakt:

Daniela Ofner, Bildungsbüro Stadt Bamberg, E-Mail: bildungsbuero@stadt.bamberg.de, Telefon 0951 87-1435 und Vanessa Hohmann, Bildungsbüro Landkreis Bamberg, E-Mail: bildungsbuero@lra-ba.bayern.de, Telefon 0951 85-719

Energiemesse muss erneut abgesagt werden

Die Corona-Pandemie sorgt dafür, dass auch in diesem Jahr die Energiemesse der Klima- und Energieagentur Bamberg nicht stattfinden kann. Bereits 2020 musste die Energiemesse abgesagt werden. Sie sollte am Sonntag, 2. Mai 2021, auf dem Memmelsdorfer Bauhof nachgeholt werden. Doch die Veranstaltung muss leider ausfallen. „Wir sind enttäuscht, dass die Umstände uns erneut darin hindern, die Energiemesse zu veranstalten“ bedauerte der Geschäftsführer der Klima- und Energieagentur Bamberg, Jonas Glüsenkamp, die Entscheidung. „Doch der direkte Austausch von Ausstellern und Besuchern auf einer Messe ist derzeit nicht vertretbar.“ Zwar wisse man nicht, wie sich die Corona-Lage in drei Monaten darstellen werde, doch bräuchten Veranstalter wie Aussteller für die Organisation und Vorbereitung Planungssicherheit. „Diese ist im Moment einfach nicht gegeben“, so der Zweite Bürgermeister der Stadt Bamberg. Die 10. Auflage der Messe müsse daher erneut verschoben werden. „Einen neuen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.“ Infos zu Thema Bauen und Energiesparen finden Sie www.klimaallianz-bamberg.de.

DEB

Pädagogische Berufe sind gefragt denn je. In der Ausbildung werden pädagogische Fachkräfte mit fundiertem Fachwissen ausgestattet. Anschließend liegt jedoch die Verantwortung bei den Fachkräften selbst, ihr Wissen durch die Teilnahme an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Parallel zum Beruf ist das oft eine Herausforderung. WEITERE INFORMATIONEN UNTER DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK gemeinnützige GmbH Referat Bildungsdienstleistung Pödeldorfer Straße 81 96052 Bamberg TEL +49(0)9 51|9 15 55-0 FAX +49(0)9 51|9 15 55-46 MAIL anfrage@deb-gruppe.org WEB www.deb.de FB www.facebook.com/facefacebook

Markt Burgwindheim

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet am **Dienstag, 30.03.2021, 19.30 Uhr** statt. Der Sitzungsort wird mit Bekanntmachung veröffentlicht.

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim vom 23.02.2021

1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 26.01.2021

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 26.01.2021 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

2 Vorstellung der neuen Geschäftsstellenleiterin, Frau Verwaltungsinspektorin Nicole Sehne

Frau Verwaltungsinspektorin Nicole Sehne ist seit 01.02.2021 bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach beschäftigt und wird die Nachfolge von Herrn Walter Hanslok im Bauamt und in der Geschäftsleitung antreten. Frau Sehne stellte sich den Marktgemeinderatsmitgliedern vor und gab zu ihrer Person Auskunft.

3 Umsetzung der gemeindlichen Aufgaben

Die verschiedenen angesprochenen Maßnahmen des Marktes Burgwindheim sind in Bearbeitung und beziehen sich teilweise auf nichtöffentliche Punkte. Außerdem wurde auch in verschiedenen Angelegenheiten in dieser Sitzung der Sachstand mitgeteilt.

Der Vorsitzende erteilte dem anwesenden Geschäftsstellenleiter Herrn Walter Hanslok das Wort.

Herr Hanslok ging zunächst auf die grundsätzlichen Rechtsstellungen und Aufgaben des Ersten Bürgermeisters und des Marktgemeinderates ein. Außerdem wurde auf die teilweise langwierigen Arbeiten und Anfragen im Rahmen der Ausführungen hingewiesen. Grundsätzlich besteht für die Mitglieder des Marktgemeinderates die Anfragemöglichkeit unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten getrennt nach öffentlichen und nichtöffentlichen Maßnahmen.

4 Bauanträge

4.1 Bauantrag Jürgen Sauerschell und Angela Stehl, Burgebrach für Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 243/11 Gem. Burgwindheim (Burgwindheim, Am Toracker 7)

Der Markt Burgwindheim erteilte zum Bauantrag des Herrn Jürgen Sauerschell und der Frau Angela Stehl, Burgebrach, für Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 243/11, Gem. Burgwindheim (Baugrundstück: Toracker 7) das gemeindliche Einvernehmen.

Das Baugrundstück befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes „Toracker Süd“ und entspricht in einigen Punkten nicht den Vorgaben des Bebauungsplanes.

Der Marktgemeinderat Burgwindheim erteilte auch das gemeindliche Einvernehmen zu den Abweichungen von Vorschriften der Bayerischen Bauordnung nach Art. 6 Abs. 9 BayBO und zu Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BauGB und Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB.

Der Markt Burgwindheim grenzt mit seinen Grundstücken Fl.Nr. 243 (Straße Toracker), und 243/6 (Siedlungsstraße 7), Gem. Burgwindheim, am Baugrundstück an; die Zustimmung als Nachbar wurde erteilt.

Der Bauantrag wurde zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Bamberg weitergegeben.

4.2 Bauantrag Manuela und Peter Ryba, Burgwindheim für Neubau eines Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 400/2 Gem. Burgwindheim (Burgwindheim, Am Weinberg 2)

Der Markt Burgwindheim erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften gem. Art. 6 der Bayerischen Bauordnung für Neubau eines Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 400/2, Gem. Burgwindheim (Baugrundstück: Am Weinberg 2).

Die einzuhaltende Abstandsfläche liegt teilweise (2 Meter) auf dem Grundstück Fl.Nr. 201/22, Gem. Burgwindheim (Radweg). Der Eigentümer ist im weiteren Verfahren zu beteiligen.

Der Markt Burgwindheim grenzt mit seinem Grundstück Fl.Nr. 390, Gem. Burgwindheim, am Baugrundstück an; die Zustimmung als Nachbar wurde erteilt.

Der Bauantrag wurde zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Bamberg gegeben.

4.3 Bauantrag Stephanie Arlt-Herder und Alexander Arlt, Burgebrach für Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 269/5 Gem. Burgwindheim (Burgwindheim, Helenenweg 14)

Der Marktgemeinderat Burgwindheim nahm vom Bauantrag der Eheleute Arlt-Herder Stephanie und Arlt Alexander, Burgebrach, für Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 269/5, Gem. Burgwindheim (Baugrundstück: Helenenweg 14) Kenntnis. Die Doppelgarage soll dabei als Grenzbau zum Grundstück Fl.Nr. 269/6, Gem. Burgwindheim (Helenenweg 16) errichtet werden. Die Garage soll dabei unterkellert werden. Die Wand weist am Beginn der Garage eine Höhe von 3,07 m und am Ende der 9 m langen Garage eine Höhe von 3,93 m durch den natürlichen Geländeabfall aus.

Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplan Burgwindheim – Nord. Die Bauherren haben wegen der Überschreitung der mittleren Wandhöhe der Doppelgarage von 3,50 m einen Antrag auf Abweichung von der Bayerischen Bauordnung gestellt. Die zulässige mittlere Wandhöhe beträgt dabei 3 m, gemessen vom

natürlichen Gelände aus.

Die Nachbarteilnahme wurde durchgeführt.

Der Nachbar von Fl.Nr. 269/4, Gem. Burgwindheim hat dem Bauvorhaben zugestimmt. Die Nachbarn von Fl.Nr. 269/6, Gem. Burgwindheim haben dem Bauvorhaben nicht zugestimmt. Der Marktgemeinderat nahm vom Schreiben der Nachbarn vom 04.02.2021 ebenfalls Kenntnis.

Der Markt Burgwindheim stimmte der Befreiung von der Bayerischen Bauordnung wegen der Überschreitung der mittleren Wandhöhe nicht zu.

Mit Bauherren und Nachbarn soll ein Gespräch stattfinden.

Der Bauantrag wird danach zur weiteren Entscheidung an das Landratsamt Bamberg gegeben.

5 Bauleitplanung des Marktes Burgwindheim; Änderung des Bebauungsplanes Burgwindheim-Nord

Der Marktgemeinderat Burgwindheim nahm vom Sachverhalt der Bausache der Familie Hoch, Rauhenebrach, für Errichtung eines Wohnhauses auf den Grundstücken Fl.Nr. 249 und 249/1 Gemarkung Burgwindheim Kenntnis. Um der Familie den Wohnhausneubau zu ermöglichen soll der Bebauungsplan Burgwindheim-Nord geändert werden.

Im weiteren Bauleitplanverfahren ist auch vorzusehen, dass weitere Baurechte bzw. Bauplätze geschaffen werden. Dazu ist die Umplanung der Ruhezone zu prüfen.

6 Generalsanierung der Schulturnhalle Burgwindheim; Sachstand

Erster Bürgermeister Johannes Polenz erteilte dem Gremium Informationen zum aktuellen Sachstand bzgl. der Generalsanierung der Schulturnhalle Burgwindheim.

Der Baubeginn wurde am 22.02.2021 beim Landratsamt Bamberg angezeigt.

Die ersten Arbeiten beginnen im April 2021. Die Hauptarbeiten am Dach sind im August 2021 geplant. Demnach sollen die größten Arbeiten bis August 2022 durchgeführt sein.

Für folgende Gewerke erfolgt eine beschränkte Ausschreibung im März 2021:

- Rohbauarbeiten Bereich Windfang
- Rohbauarbeiten mit Abbruch im Innenraum
- Abbruch Flachdachabdichtung und Notdeckung
- Gerüstarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachabdichtungsarbeiten
- Fensterarbeiten

Für folgende Gewerke erfolgt eine freihändige Vergabe:

- Abbruch Außenbereich und Teile Windfang
- Außentüren

Die Gaststätte könnte zukünftig wieder als gewerblicher Betrieb genutzt werden, nachdem noch verschiedene Punkte abgeklärt wurden.

Die Durchführung einer Statik für das Dach der Turnhalle war notwendig, da es sich hierbei um einen Sonderbau handelt.

7 Nahversorgung; Sachstand

Erster Bürgermeister Johannes Polenz erteilte dem Gremium Informationen zum aktuellen Sachstand bzgl. der Nahversorgung in Burgwindheim.

Die Ergebnisse der Umfrage zur Nahversorgungssituation und möglichen Dorfladenvarianten in Burgwindheim wurden am 11.02.2021 im Nahversorgungsausschuss vorgestellt und sind auf der gemeindlichen Homepage (Startseite) abrufbar: www.burgwindheim.de

Am 04.03.2021 findet die nächste digitale Sitzung des Nahversorgungsausschusses statt.

Um am Meeting für Interessierte an der Mitarbeit im Arbeitskreis teilzunehmen, bitte per E-Mail beim Allianzmanager Herrn Christian Förster (c.foerster@ebrach.de) anmelden, der dann einen entsprechenden Zugangslink zusenden wird.

8 Regionalbudget 2021; Anträge des Marktes Burgwindheim

Erster Bürgermeister Johannes Polenz erteilte dem Gremium Informationen zum aktuellen Sachstand bzgl. der Anträge des Marktes Burgwindheim für das Regionalbudget 2021.

Folgende Förderanfragen wurden seitens der Marktgemeinde eingereicht:

- Digitalisierung der Dia- und Tonbandbestände des öffentlichen Gemeindelebens
- Erneuerung und Verschönerung des Dorfbrunnens im Ortsteil Schrappach
- Anschaffung von Marktbuden für das Pilgerlager und weitere Veranstaltungen im ILE-Gebiet (ausleihbar)
- Anschaffung von Schirmen zur Beschattung bei Veranstaltungen sowie zum Verleih im ILE-Gebiet
- Erweiterung der Spielplätze in Oberweiler und Kehlingsdorf

9 Einrichtungen für die Grundschule Burgwindheim; Außensportanlage

Die Schulleiterin der Grundschule Burgwindheim hat auf den schlechten Zustand der Außensportanlagen am Sportplatz Burgwindheim hingewiesen. Insbesondere die Weitsprunganlage muss erneuert werden.

Aufgrund einer Besprechung zwischen dem 1. Bürgermeister und Frau Schulleiterin Eckrich wurde wegen den Fördermöglichkeiten bei der Regierung von Oberfranken angefragt.

Benötigt werden eine Weitsprunganlage und eine Laufbahn mit mindestens 50 m oder aber 100 m. Für Ballspiele wäre ein kleiner Allwetterplatz (20 m x 28 m) vorteilhaft. Ein großer Allwetterplatz (28 m x 44 m) würde noch besser nutzbar sein.

Um eine gemeinsame Nutzung mit der Kindertagesstätte Burgwindheim zu ermöglichen, soll zunächst mit Herrn Pfarrer Müller abgeklärt werden, ob als Standort der Außensportanlagen das Grundstück Fl.Nr. 361 Gemarkung Burgwindheim der Pfarrfründerstiftung Burgwindheim neben der Kindertagesstätte möglich ist.

10 Bekanntmachungen, Anfragen

10.1 Bekanntmachungen

Seitens des Vorsitzenden lagen keine Bekanntmachungen vor.

10.2 Anfragen

Anfragen aus den Reihen des Marktgemeinderates unter anderem über:

- aktueller Sachstand zum Ausbau des Kernweges Nr. 103. Hecken und Bäume wurden freigeschnitten, Grundstücksverhandlungen laufen, Baubeginn ist weiterhin im Herbst 2021 geplant
- Begehbarkeit des Kirchenweges zwischen Burgwindheim und Untersteinach
- Lob an die jungen Bürger, die im Waldstück südlich des Gewerbegebietes „In der Au“ Burgwindheim den Windbruch aufgearbeitet haben. Falls hierfür noch weitere Helfer benötigt werden, bitte mitteilen

wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt.

10.3 Zuhöreranfragen

Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt.

Ergebnisse der Nahversorgungsumfrage vorgestellt

Die Nahversorgungsumfrage aus dem vergangenen Herbst 2020 wurde mit der Vorstellung der Ergebnisse am 11. Februar abgeschlossen. In der ersten Sitzung des Arbeitskreises Nahversorgung, die aufgrund des Infektionsschutzes per Online-Konferenz ausgerichtet wurde und an der über 20 Teilnehmende beteiligt waren, war die Präsentation zur Umfrageauswertung einer von verschiedenen Informations-Beiträgen. Daneben wurde bereits ein Exkurs zum Konzept der Selbstbedienungsläden gemacht und die möglichen Raumkonzepte für vier untersuchte Standorte dargestellt und diskutiert.

Die Ergebnispräsentation sowie ein Kurzbericht über diese erste Arbeitskreissitzung sind im Nachrichtenteil der Webseite der Markt-gemeinde öffentlich einsehbar. Interessierte können folgendem Kurzlink (www.t1p.de/aez1) oder dem QR-Code zur Seite folgen.



Sollten Sie an einer Mitarbeit im Arbeitskreis Nahversorgung interessiert sein, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Allianzmanager Christian Förster auf (c.foerster@ebrach.de | 09553 / 9220-17).

Jagdgenossenschaft Unterweiler - Nichtöffentliche Jahresversammlung

Am Freitag, den 12.03.2021 findet im Saal der Gastwirtschaft Oppel, Oberweiler, um 19.30 Uhr die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Unterweiler statt. Alle Jagdgenossen oder deren Vertreter sind zur Jahreshauptversammlung 2021 herzlich eingeladen.

Aufgrund der Vergabe der Jagd Unterweiler an neue Pächter werden die Grundstückseigentümer gebeten, etwaige Wildschäden bis zum **31.03.2021** an die bisherigen Pächter zu melden und eine Einigung herbeizuführen.

Generationentreff Burgwindheim

Auch im März 2021 wird es keinen Generationentreff geben. Dies ist wegen der Pandemie und den gesetzlichen Vorgaben leider nicht möglich. Hoffen wir, dass die Krankheit/Ansteckung zurückgehen wird und wir uns bald wieder treffen können.

Bleiben Sie gesund
Ihre Seniorenbeauftragte

Markt Ebrach

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 15.03.2021, 19.00 Uhr** statt. Der Sitzungsort wird mit Bekanntmachung veröffentlicht.

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach vom 15.02.2021

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 18.01.2021

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 18.01.2021 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

2. Vorstellung der neuen Geschäftsstellenleiterin, Frau Verwaltungsinspektorin Nicole Sehne

Frau Verwaltungsinspektorin Nicole Sehne ist seit 01.02.2021 bei

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach beschäftigt und wird die Nachfolge von Walter Hanslok im Bauamt und in der Geschäftsleitung antreten. Frau Sehne stellte sich den Marktgemeinderatsmitgliedern vor und gab zu ihrer Person Auskunft.

3. Bauanträge

3.1 Bauantrag Langbein Ramona, Ebrach für Umnutzung von Ladenflächen in ein Imbisslokal in Ebrach auf dem Grundstück Fl.Nr. 23 Gem. Ebrach (Anwesen: Ebrach, Rathausplatz 1)

Der Marktgemeinderat Ebrach nahm Kenntnis vom Sachverhalt und dem Schreiben vom 25.01.2021 an das Landratsamt Bamberg. Der Marktgemeinderat Ebrach nahm vom Bauantrag der Frau Ramona Langbein, Ebrach, auf Umnutzung von Ladenflächen in ein Imbisslokal auf Fl.Nr. 23, Gem. Ebrach (Anwesen: Rathausplatz 1) Kenntnis. Vom Vorbescheid des Landratsamtes Bamberg vom 08. Oktober 2020 wurde ebenfalls Kenntnis genommen. Der Markt Ebrach löst insbesondere die für den Bauantrag benötigten Stellplätze nach Art. 47 Abs. 2 Nr. 3 BayBO durch die beiliegende Vereinbarung ab.

Das Gebäude wird durch die Nutzungsänderung in seiner Kubatur nicht verändert. Daher wurde kein Abstandsflächenplan dem Bauantrag beigegeben. Auch die Anbringung einer Außen-Werbeanlage ist nicht vorgesehen. Hier wäre wegen dem Ensembleschutz ansonsten die Denkmalschutzbehörde zu beteiligen.

Der Markt Ebrach nahm hiervon Kenntnis und erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag der Frau Ramona Langbein, Ebrach, für Umnutzung von Ladenflächen in ein Imbisslokal für das Grundstück Fl.Nr. 23, Gem. Ebrach (Anwesen: Rathausplatz 1). Der Markt Ebrach grenzt mit seinen Grundstücken Fl.Nr. 28/3 (Rathausplatz), 28 (Bauernhofstraße) und 549/13 (Gehweg Bamberger Straße), Gem. Ebrach, am Baugrundstück an; die Zustimmung als Nachbar wurde erteilt.

Für die Betriebsbeschreibung werden folgende Öffnungszeiten vorgeschlagen: 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Der Beschluss wurde dem Landratsamt Bamberg zur Entscheidung vorgelegt. Auf die vorgeschlagenen Öffnungszeiten soll außerdem im Rahmen der gaststättenrechtlichen Erlaubnis hingewiesen werden.

3.2 Bauantrag Jbalia Amenallah und Desiree, Bubenreuth für Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr.280/16 Gem. Ebrach (Anwesen: Ebrach, Abt-Montag-Straße 3)

Der Markt Ebrach erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag der Eheleute Amenallah und Desiree Jbalia, Bubenreuth, für Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplatz auf dem Grundstück Fl.Nr. 280/16, Gem. Ebrach (Baugrundstück Abt-Montag-Straße 3). Das Bauvorhaben soll entsprechend dem vorliegenden Antrag auf dem Grundstück im Baugebiet „Am Gressinger Berg II“ im Genehmigungsverfahren nach Art. 58 BayBO durchgeführt werden.

Der Markt verlangte nicht die Durchführung des Genehmigungsverfahrens unter folgenden Maßgaben:

1. dass der Bauherr und Entwurfsverfasser die Verantwortung für die formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Vorhabens und insbesondere für die Einhaltung der Bebauungsplanfestsetzung trägt,
2. dass die Nachbarbeteiligung vom Bauherren vollständig durchgeführt wird,
3. dass der Bauherr seiner Verpflichtung zur Baubeginnsanzeige und Fertigstellungsanzeige nachkommt.

Der Erste Bürgermeister Daniel Vinzens, in seiner Vertretung der Zweite Bürgermeister Jürgen Ulrich, wurden jeder für sich ermächtigt die entsprechende schriftliche Mitteilung mit Abdruck an das Landratsamt Bamberg abzugeben.

Das Nachbargrundstück Fl.Nr. 280/17, Gem. Ebrach (Abt-Montag-Straße 5) wurde verkauft. Die Nachbarunterschriften sind von den Bauherren noch einzuholen.

Der Markt Ebrach grenzt mit seinen Grundstücken 280/2 (Straße: Abt-Montag-Straße) am Baugrundstück an; die Zustimmung als Nachbar wurde erteilt.

3.3 Lederer Roland, Ebrach für Erweiterung des Sanitär- und Verwaltungsgebäudes am Campingplatz in Ebrach; Tektur über diverse Anbauten und Überdachungen

Der Marktgemeinderat Ebrach nahm vom Schreiben des Herrn Roland Lederer, Ebrach, im Nachgang zu seinem bereits behandelten Bauantrag (Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach am 14.12.2020) für Erweiterung des Sanitär- und Verwaltungsgebäudes am Campingplatz in Ebrach – Tektur über diverse Anbauten und Überdachungen auf Fl.Nr. 518 und 519/1, Gem. Ebrach, und den hierzu nachgereichten Unterlagen Kenntnis (Pläne Ansicht, Abstandsflächenplan, Beantragung Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, ergänzende Angaben zu den Sitzplätzen).

Der Markt Ebrach erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BauGB und Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB zu den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Weiherseetal in Ebrach“ für Überschreitung von Baugrenzen und Baulinien und einer geringeren Dachneigung für die Überdachung der Terrasse.

Der Bauantrag wurde zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Bamberg gegeben.

4 Straßen- und Wegeangelegenheiten; Festlegung eines Straßennamens für die neue Erschließungsstraße im Baugebiet "Großgessingen-Süd II"

Im Baugebiet „Großgessingen-Süd II“ entsteht eine neue Ortsstraße, die einen Straßennamen erhalten soll. Aus den Reihen der Vorschläge wird der Name Kapellenblick für diese Straße ausgewählt. Die Hausnummerierung richtet sich nach der einschlägigen Satzung des Marktes Ebrach, wonach die ungeraden Nummern an der linken und die geraden Nummern an der rechten Straßenseite vergeben werden.

5 Bauleitplanung des Marktes Burgwindheim; Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan und Bebauungsplan "Sondergebiet Solarpark Oberweiler" beim OT Oberweiler und frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan des Marktes Burgwindheim im Gemeindeteil Schrappach

Der Marktgemeinderat Ebrach nahm von der Bauleitplanung des Marktes Burgwindheim Kenntnis.

Demnach wurden in der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan Flächen für das „Sondergebiet Solarpark Oberweiler“ beim Ortsteil Oberweiler ausgewiesen.

Außerdem wird der Bebauungsplan „Sondergebiet Solarpark Oberweiler“, OT Oberweiler, aufgestellt.

Zu beiden Bauleitplänen des Marktes Burgwindheim erfolgte die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (formelle Beteiligung) des Marktes Ebrach als Nachbargemeinde.

Die frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB findet für die 8. Flächennutzungs-Planänderung mit integrierten Landschaftsplan des Marktes Burgwindheim im Bereich des GT Schrappach statt. Da die Belange des Marktes Ebrach soweit erkennbar durch die Planungen nicht berührt sind, erhebt der Markt Ebrach zu den drei Bauleitplänen des Marktes Burgwindheim keine Einwendungen.

6 Bekanntmachungen, Anfragen

6.1 Bekanntmachungen

Vom Vorsitzenden lagen keine Bekanntmachungen vor.

6.2 Anfragen

Anfragen aus den Reihen der Marktgemeinderatsmitglieder u. a. über

- Die Fahrbahnschwelle am Schwimmbadweg wurde wahrscheinlich durch den Winterdienst beschädigt. Es ist zu prüfen, ob die

Kosten durch die Versicherung des Verursachers übernommen werden.

- Das Straßenschild „Fütterseer Straße“ von Ebrach kommend ist nicht mehr lesbar und soll ausgetauscht werden.
- Beim Landratsamt Bamberg soll abgefragt werden, ob ein Sammeltermin in Ebrach für die Corona Impfung möglich ist. wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt

6.3 Zuhöreranfragen

Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt

Notarsprechtag - Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach

Der nächste Sprechtag findet am **Donnerstag, 01.04. von 08.00 bis 12.00 Uhr** (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

Schulnachrichten

Individuelle Beratung zum Eintritt in die Oberstufe für auswärtige Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe

Liebe Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe, auf Grund der aktuellen Umstände ist eine gemeinsame Veranstaltung nicht möglich. Wir bieten Ihnen eine persönliche Beratung an. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorab telefonisch oder per Mail im Sekretariat an.

Telefon: 09383/9721-0 Mail: sekretariat@lsh-wiesentheid.de

Der Anmeldezeitraum für die Neuaufnahme in die Q11 ist vom

08.03.2021 – 20.03.2021.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Die Realschule in Ebrach informiert online zum Übertritt in die 5. Klasse

Aufgrund der aktuellen Pandemielage findet unser Informationsabend nicht statt.

Stattdessen ist ein virtueller Entdeckungsrundgang auf unserer Homepage www.steigerwaldschule-ebbrach.de möglich.

Hier gibt es ab März 2021 eine Informationsseite mit Filmen und Materialien über unser Schulprofil. Ergänzend dazu findet am **Freitag, 19.03.2021 um 17:00 Uhr** eine Online-Veranstaltung statt, bei der die zukünftigen Eltern die Möglichkeit haben, weitere Fragen zu stellen. Der Link zur Veranstaltung befindet sich rechtzeitig ebenfalls auf unserer Homepage.

Die STEIGERWALDSCHULE – Staatliche Realschule Ebrach - zeichnet sich durch ihr naturwissenschaftliches, wirtschaftswissenschaftliches und fremdsprachliches Profil und den sozialen Zweig aus.

Wir bieten die offene Ganztagesbetreuung mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitaktivitäten, vielfältige Wahlfächer und Förderungsmöglichkeiten an. Für die 5. + 6. Jahrgangsstufe besteht die Möglichkeit die Profilklassen Forschen oder Sport zu wählen. Für Fragen stehen wir unter der Telefonnummer 09553 9899080 zur Verfügung.

Anmeldezeiten zum Übertritt an die Realschule Ebrach

Unsere Termine für die Anmeldung zum Übertritt an unsere Realschule sind wie folgt:

Montag, 10. Mai 2021 – Mittwoch, 12. Mai 2021
 von 9:00 Uhr bis 15:45 Uhr und
 Freitag, 14. Mai 2021 von 9:00 bis 12:45 Uhr.
 (gilt auch für Voranmeldungen aus 5. Klasse Haupt-/Mittelschule)
 Bei der Anmeldung sind das Übertrittszeugnis, eine Geburtsurkunde
 (zur Einsichtnahme) und gegebenenfalls ein Sorgerechtsnachweis
 und für Fahrschüler ein Passfoto für den Verbundpass sowie ein
 Nachweis über einen Masernimpfschutz vorzulegen.
 Ab 19. April stehen Ihnen alle Formulare zur Anmeldung auf
 unserer Homepage <http://www.steigerwaldschule-ebach.de/> zur
 Verfügung. Bitte drucken Sie diese aus und bringen alles ausgefüllt
 und unterschrieben zur Anmeldung mit.
 Für nähere Auskünfte können Sie unsere Homepage besuchen.

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Donnerstag	11.03.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Freitag	12.03.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Samstag	13.03.	Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7- 9, Tel. 09552/214
Sonntag	14.03.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Montag	15.03.	Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Dienstag	16.03.	Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Mittwoch	17.03.	Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Donnerstag	18.03.	St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Freitag	19.03.	Stadt-Apotheke Prichsenstadt Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244
Samstag	20.03.	Julius-Echter-Apotheke Volkach Am Julius Echter Platz, Tel. 09381/3514
Sonntag	21.03.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Montag	22.03.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Dienstag	23.03.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Mittwoch	24.03.	Markt- Apotheke Burghaslach Marktplatz 7- 9, Tel. 09552/214
Donnerstag	25.03.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Freitag	26.03.	Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Filialkirche St. Rochus

Do. 11.03.: Ebrach: 18.00 Eucharistiefeier
 Burgwh.: 15.00 Rosenkranz
 zum barmherzigen Jesus

Ebrach: 17.00 Kreuzwegandacht in der Sakristei

4. FASTENSONNTAG

Sa. 13.03.: Ebrach: 18.00 Eucharistiefeier
 So. 14.03.: Mönchh. 08.30 Eucharistiefeier
 Burgwh.: 14.00 Bußgottesdienst,
 anschl. Beichtgelegenheit
 Di. 16.03.: Rochus: 18.00 Eucharistiefeier
 Do. 18.03.: Ebrach: 18.00 Eucharistiefeier
 Fr. 19.03.: Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
 Burgwh.: 15.00 Rosenkranz
 zum barmherzigen Jesus
 Ebrach: 17.00 Kreuzwegandacht in der Sakristei
 Burgwh.: 19.00 Eucharistiefeier
 zum Patronatsfest/Schrappach
 mit Gedenken an Lebende und
 Verstorbene der Ortsgemeinschaft
 Schrappach (Kollekte
 für die Kapelle Schrappach)

5. FASTENSONNTAG/Passionssonntag (Kollekte für Misereor)

Sa. 20.03.: Ebrach: 18.00 Eucharistiefeier für die Pfarreien
 So. 21.03.: Mönchh.: 08.30 Eucharistiefeier
 Burgwh.: 10.00 Eucharistiefeier
 So. 21.03.: Mönchh.: 14.00 Bußgottesdienst,
 anschl. Beichtgelegenheit
 Di. 23.03.: Rochus: 18.00 Eucharistiefeier
 Mi. 24.03.: Burgwh.: 19.00 Kreuzwegandacht
 Mönchh.: 19.00 Eucharistiefeier für Wolfsbach
 Do. 25.03.: Ebrach: 16.00 Eucharistiefeier im Seniorenheim
 St. Bernhard nur für Bewohner*innen
 Fr. 26.03.: Burgwh.: 15.00 Rosenkranz
 zum barmherzigen Jesus
 Ebrach: 17.00 Kreuzweg durch den Ort

Pfarrbüro

Burgwindheim: Sekretärin Frau Bätz
 Montag, Dienstag von 8.00 bis 10.00 Uhr und Donnerstag von
 16.00 bis 18.00 Uhr.
 Ebrach: Sekretärin Frau Christel
 Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr.
**Bitte melden Sie sich weiterhin für Burgwindheim und St.
 Rochus rechtzeitig zu den Gottesdiensten in den jeweiligen
 Pfarrbüros per Telefon zu den üblichen Bürozeiten und für
 Mönchherrnsdorf bei Melanie Jäger, Tel. 775 an.**

Evang. Luth. Kirchengemeinde Großbirkach

14.03.21 **Lätare**
 10.00 Uhr Großbirkach
21.03.21 **Judika**
 Kein Gottesdienst
28.03.21 **Palmsonntag**
 09:30 Uhr Ebrach

Evangelische Kirchengemeinde Aschbach-Hohn am Berg

Die nächsten Gottesdienste sind geplant für:
Sonntag, 14.03.2021, 9:30 Uhr, Aschbach, St. Laurentius:
 Frauengottesdienst
Sonntag, 21.03.2021, 9:30 Uhr, Aschbach, St. Laurentius
Sonntag, 21.03.2021, 11:00 Uhr, Schlüsselfeld, Stadtpfarrkirche
Sonntag, 28.03.2021, 9:30 Uhr, Hohn am Berg, St. Gallus

Passionsandachten
dienstags, um 18:30 Uhr, in der St.-Laurentius-Kirche in
Aschbach: 16.03. / 23.03. / 30.03.2021